

ONLINE

SOZIAL & DIGITAL ADVANCED

Know-how für gelungene, lebendige und wirksame digitale Zusammenarbeit

Digital präsent - das neue Führen

Um auch online gute Zusammenarbeit zu ermöglichen, ist es notwendig, sich pragmatisch und differenziert mit den digitalen Methoden und Möglichkeiten auseinanderzusetzen: Was gibt es zu wissen? Was zu beachten? Welches Medium ist wofür geeignet, wofür nicht?

Online-Termine und Trainer*innen

Di., 11.5.2021 14 - 17 Uhr	Digitale Visualisierung für Fortgeschrittene mit <i>Johannes Jurka</i>
Fr., 21.5.2021 9 - 12 Uhr	Kollegiale Beratung mit <i>Kathrin Kordon</i>
Di., 8.6.2021 9 - 12 Uhr	Prozessgestaltung online - wie geht das? Chancen und Grenzen mit <i>Anne Elisabeth Höfler</i>
Mi., 16.6.2021 9 - 12 Uhr	Nähe und Distanz im digitalen Raum mit <i>Petra Rösler und Johanna Schulenburg</i>

Ort, Kosten und Anmeldung

Die Workshops finden digital auf der Plattform Zoom statt

Teilnahmebeitrag pro Workshop: € 140,-

Sonderpreis für alle vier Termine: € 490,-

Anmeldung unter office@sozialmanagement.at oder direkt online
<https://www.asom.at/fortbildung/sozial-und-digital-advanced>

Digitale Visualisierung für Fortgeschrittene

Digitale Besprechungen, Workshops und Klausuren sind zu einem wesentlichen Teil unserer Arbeitswelt während der Coronakrise geworden und werden auch über die Krise hinaus Bestand haben. Viele haben sich die Basics der digitalen Moderation angeeignet und nutzen bereits die Möglichkeiten digitaler Visualisierungstools wie Mural oder Miro, um ihre Meetings qualitativ auf die nächste Ebene zu heben.

In diesem Workshop wird die Handhabung digitaler Visualisierung anhand von Mural vertieft, um auch komplexere Besprechungen, Workshops, Klausuren, Netzwerktreffen o.ä. kreativer, interaktiver und wirksamer zu gestalten.

Wir beschäftigen uns in diesem Workshop mit folgenden Themen:

- Kurzauffrischung der Grundfunktionen von Mural
- Fortgeschrittene Funktionen nutzen: Kleingruppenarbeit, Voting, Templates
- Mural Aesthetics - den Mural Arbeitsraum ansprechend und übersichtlich gestalten
- Wie führe ich Mural bei einem Workshop ein?
- Erfahrungsaustausch und Best Practise Beispiele
- kritische Reflexion des Tools: Was wird durch digitale Visualisierungstools verdeckt? In welchen Kontexten ist Mural nicht geeignet?

Voraussetzungen:

Grundlagenkenntnisse in Mural (Besuch eines Mural Workshops bzw. selbst angeeignete Fähigkeiten) - bei Anmeldung wird Ihnen im Vorfeld ein Selbsttest zugeschickt



Dr. Johannes Jurka

Selbständiger Berater und Coach, Allgemeine Sprachwissenschaft und Anglistik (Wien), PhD in theoretischer Sprachwissenschaft (University of Maryland, USA), dipl. Sozialmanager (ASOM), Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision (Existenzanalyse)

Kollegiale Beratung

Der anhaltende Ausnahmezustand fordert uns mehr und mehr, unsere berufliche Energie aufrechtzuerhalten. Der eingeschränkte Kontakt und der Austausch mit Kolleg*innen, die fehlende gemeinsame informelle Zeit, die hohe Sachorientierung in den online Besprechungen sowie das Ausbleiben von Team- und Fallsupervision führen oft dazu, dass wir uns „alleine“ fühlen mit den Anforderungen, die unsere Arbeit an uns stellt.

Dieser Workshop soll dazu animieren, kollegiale Beratung als „Kraftquelle“, Qualitätssicherung der eigenen Arbeit und als Instrument der Teamentwicklung wiederzuentdecken. Denn das zurückliegende Jahr hat uns gezeigt: kollegiale Beratung kann auch ONLINE gelingen!

Workshop Inhalte:

- Methoden und Techniken der kollegialen Beratung/Intervision (z.B. Fallarbeit nach M. Balint, Reflecting Team, etc.)
- Spezifika von kollegialer Beratung im online Modus
- Tools zur Durchführung von online Beratung (z.B. Zoom, MS Teams)
- Entwicklung von Ideen zur Anwendung von kollegialer Beratung per Videocalls in den eigenen Abteilungen, Teams, etc.)

Prozessgestaltung online – wie geht das? Chancen und Grenzen

Mittlerweile haben wir uns schon daran gewöhnt, dass Besprechungen und Seminare online durchgeführt werden. Wie ist das jedoch bei Zusammenkünften, in denen es weniger um Informationsweitergabe oder um individuelles Lernen geht, sondern um gemeinsame Entscheidungsfindung? Oder um eine gemeinsam getragene Zukunftsplanung? In denen vielleicht auch internationale Kontexte und Diversitäten wirkmächtig sind?

Führungskräfte und Berater*innen haben viel Erfahrung in der Prozessgestaltung im Präsenzmodus. Vermutet wurde, dass Onlinemedien – was die Prozessgestaltung betrifft – an die Grenzen kommen. Nach 1 Jahr Pandemie und online Arbeiten liegen erste Erfahrungen vor.

In diesem Workshop wollen wir entlang einiger relevanter Aspekte Erfahrungen austauschen und so die Aufmerksamkeit für passende Prozessgestaltung schärfen:

- Art und Weise der Vorbereitung
- Auf der Suche nach dem passenden Timing
- Dynamiken unter den Teilnehmenden
- Rolle der Moderation/Host
- Umgang mit Komplexität
- Hilfreiche Methoden
- u.a.m.

Nähe und Distanz im digitalen Raum

In den letzten Monaten haben wir unsere Meinung zu Machbarkeit und Sinnhaftigkeit digitaler Formate vielfach revidiert. Das galt nicht nur für Bildungsformate allgemein, sondern auch für Einzelsettings wie Therapie.

Immer wieder sind wir erstaunt, welche Nähe, welche Intensität sich auch von Kamera zu Kamera herstellen lässt. Wir können uns nicht in die Augen sehen, wir können uns nicht auf Körpersignale außerhalb des Kamerabereichs verlassen.

Und doch gelingt Vieles. Menschen öffnen sich, lassen sich ein, sie machen Selbsterfahrung, Selbsthilfe, sogar spirituelle Erfahrungen vor dem Bildschirm. Nach einer Zeit der Euphorie darüber wollen wir kurz innehalten und reflektieren:

- Welche Voraussetzungen brauchen digitale Formate, die auf Öffnung und Nähe abzielen?
- Wie können wir Teilnehmende unterstützen, ein gutes Klima schaffen (und was verstehen wir darunter)?
- Welche Fallen birgt die digitale Intimität, welche ernüchternden Erfahrungen gibt es dazu?
- Wie gehen wir mit der Unmittelbarkeit sorgfältig um?
- Wie sorgen wir dafür, dass niemand mitgerissen wird an einen Ort, an dem er/sie nicht sein will? Wie halten wir die Balance zwischen Nähe und Distanz für Einzelne in Gruppen und in kleinen Formaten?



Mag.a Petra Rösler

Organisationsentwicklerin, zertifizierte Erwachsenenbildnerin und Beraterin, Schwerpunkte Corporate Volunteering und Soziales Lernen



Dr.in Johanna Schulenburg

Schwester der Congregatio Jesu, Juristin und Theologin, Geistliche Begleiterin und Exerzitienbegleiterin, Mitarbeiterin im Bereich Spiritualität und Exerzitien am Kardinal König Haus, Wien; Leiterin des europäischen Noviziats der CJ



Mag.a Kathrin Kordon

Studium der Anglistik/Amerikanistik und Romanistik (Lehramt) Universitätslehrgang für Supervision und Coaching an der Universität Wien. Laufende Fort- und Weiterbildung in den Bereichen Gruppendynamik und (psychodynamischer) Organisationsberatung



Dr.in Anne Elisabeth Höfler

Organisationsentwicklung, Supervision & Coaching (ÖVS), Gestaltberatung, Hypnotherapeutische Kommunikation, Erwachsenenbildung.